

Editorial

Prof. Dr. Thomas Jendrosch
Sex and the City 155

Nachrichten 157

Originalarbeit

Norbert Kluge: Schwangerschaftsabbrüche
bei Teenagern in Deutschland
Tendenz steigend (I) 158

Aspekte

Ärzte und Patienten zwischen Tabu und Befreiung
Sexualität und Diabetes 162

Therapieforum

Brustkrebsrisiko
Warum unter HRT erhöht
und unter der Pille nicht? 165

Kongressbericht

1. Symposium des Hessischen Zentrums
für Reproduktionsmedizin, Giessen
Bald Kinder nach der Menopause 167

Menopause-Kongress,
5. bis 7. Dezember 2002, Wien
»Good Aging« aus der Natur 169

Interview

Forschungen zur Menopause
Für eine frauenspezifische Medizin 168

Agenda 171

Pinboard 172

Buchbesprechung 173

Erotisches Kabinett

Klassiker erotisch parodiert
Geheimnisse des Feigenblattes 174

Schwangerschaftsabbrüche bei Teenagern

Trotz vermehrter Sexuaufklärung im Elternhaus und sozialpolitischer Massnahmen des Bundes und der Länder sowie des Angebots neuer Verhütungsmittel wie die »Pille danach« steigen die jährlichen Schwangerschaftsabbruchraten bei den Teenagern in Deutschland kontinuierlich an. Demgegenüber sind die Abortzahlen insgesamt kaum oder gar nicht in den letzten Jahren angestiegen. Wo liegen die Ursachen für ungeplante und meistens unerwünschte Teenagerschwangerschaften? Mit welchen Massnahmen lassen sie sich besser als bislang vermeiden? 158 – 161

Zwischen Tabu und Befreiung

Die meisten Ärzte klagen noch immer, sie wüssten eigentlich zu wenig, wie sie das Thema Sexualität bei ihren Patientinnen und Patienten behandeln sollen. Während ihres Studiums jedenfalls sind sie nicht auf dieses Thema vorbereitet worden. Deshalb sind viele Ärzte dem Patienten gegenüber noch immer zu zurückhaltend und gehemmt. Wünschenswert wären deshalb mehr Hilfen beim Gesprächstraining und mehr Wissen über Behandlungsmöglichkeiten und neue Entwicklungen auf diesem Gebiet. Die Patienten würden es danken. 162 – 164

Heidi: Mythos – Marke – Medienstar

Von den Heidi Trickfilmen stammt der weltweit bekannteste aus Japan. 1974 erreicht Heidi in Japan durch die 52-teilige Zeichentrickfilmserie von Takahata Isao (Regie) und Miyazaki Hayao (Continuity und Layout) grosse Popularität. Inhaltlich hält sich die Adaptation relativ genau an das Buch. Allerdings finden Anpassungen an die kulturellen Rahmenbedingungen der japanischen Zuschauerschaft statt, indem beispielsweise die bei Spyri wichtigen Bezüge zur Religion ausgeblendet werden. Wie auch aus späteren Werken von Takahata und Miyazaki ersichtlich wird, ist das Thema des Verhältnisses zwischen Mensch und Natur ein wichtiges Anliegen der Filmemacher. 172

